Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Zur diesjährigen Feier des Sedanfestes

am 2. September wird u. A. auch die Abhaltung eines Volksfestes auf der Peißnitz beabsichtigt und sollen hierbei auf dem südlichen, nach dem Gute Gimritz zu gelegenen Theile die auf Jahrmärkten üblichen Veranstaltungen zur Belustigung für die Jugend, also Karussels, Schaukeln, Photographiebuden u. s. w. sowie Verkaufsstände für Konditor- und Eßwaren aufgestellt werden.

Gewerbetreibende, welche einen Stand dafelbst wünschen, werden ersucht, sich baldmöglichst im Markt-Kommissariat, Zimmer Nr. 56 des Polizei-Gebäudes, Rathhausstraße Nr. 19, mündlich oder schriftlich zu melden.

Die Anweisung der Stände erfolgt am **Freitag den 30. d. Mts., von Vormittags 8½ Uhr** ab auf der Peißnitz. Am Sonntag den 1. September darf Nachmittags schon mit dem Gewerbebetriebe begonnen werden. Standgeld wird nicht erhoben.

Halle a. S., den 13. August 1895. (x

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, zur **Feier des Sedantages** den hier wohnenden Combattanten des Feldzuges 1870/71 dadurch eine besondere Ehrung zu erweisen, daß dieselben im festlichen Zuge vom Marktplatze nach der Peißnitz geführt und dort von den Behörden feierlich begrüßt werden.

Combattanten, welche geneigt sind, an diesem Festzuge theilzunehmen, werden ersucht, ihre Namen so bald als möglich in eine in dem Bureau der Ober-Polizei-Inspektion (Zimmer 56 des Polizei-Verwaltungsgebäudes) ausliegende Liste, unter Vorzeigung des Besitzzeugnisses der Erinnerungsmedaille von 1870/71 eintragen zu wollen.

Halle a. S., den 13. August 1895. (x

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Kapital-Ausleihung.

Bei der Wittwen- und Waisenkasse der städtischen Beamten zu Halle a/S. ist ein Kapital von 12,000—15,000 Mk. zur Ausleihung auf städtische oder ländliche Grundstücke verfügbar. Erforderlich ist pupillarische Sicherheit, wogegen für den Fall pünktlicher Zahlung der auf 4% festgesetzten Zinsen längere Unkündbarkeit zugesichert werden kann.

Anträge sind an den Magistrat zu richten.

Halle a/S., den 1. August 1895. (

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 9. und 10. September cr. auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden **Vieh- und Krammarktes** wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gegeben:

1. Schaukelzelte von mehr als 30 m Frontlänge und mehr als 14,5 m Tiefe werden nicht zugelassen. Diejenigen halleschen Restaurateure, welche sich um einen Marktstand zum Bierschank bewerben wollen, haben sich bis spätestens den 24. hj. schriftlich zu melden und am 26. hj. Nachmittags 5 Uhr zur Theilnahme an der Verloosung der Stände vor Zimmer Nr. 56 der Polizei-Verwaltung einzufinden.

Wer hierbei zurückgewiesen wird, hat auf eine spätere Zulassung seines Schaukelzeltes zum Markte **unter keinen Umständen** zu rechnen.

2. Gewerbetreibende, welche eine Kaffeebude aufstellen wollen, haben sich bis spätestens den 31. hj. mündlich oder schriftlich im Markt-Kommissariat, Zimmer Nr. 56 zu melden. Kaffeebuden, die mehr als 10 m Front und 8 m Tiefe haben, werden nicht zugelassen. Das Budenzeug soll vor dem Markte einer polizeilichen Revision unterworfen werden. Aus Säcken, Decken und dergl. zusammengestickte und gestückelte Planen dürfen nicht verwendet werden, die betreffenden Bretter- oder Planenbuden müssen ein gutes Ansehen haben.

3. Die Spielbuden dürfen höchstens 10 m Frontlänge haben. Die erste Verloosung der Stände der Spielbudenbesitzer findet am 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Markt-Kommissariat, Zimmer 56 statt.

4. Die Verloosung bezw. Anweisung der Plätze für Karussels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Schmuckwaarenhändler und Schmalzkuchenbäcker erfolgt am

Freitag den 6. September,

Vormittags von 8 Uhr ab, für die Kaffeebuden an demselben Tage von 3½ Uhr Nachmittags ab, für die anderen Handelsleute am

Sonnabend den 7. September

von Vormittags 8 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Die Händler mit Obst-, Back- und Fischwaaren erhalten ihre Stände am

Sonnabend den 7. September

von Nachmittags 3½ Uhr ab ebendaselbst.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche in hiesiger Stadt wohnen, empfangen die exforderlichen polizeilichen Erlaubnißscheine am

3., 4. und 5. September

während der Bureaustunden Vormittags von 8 bis 1 Uhr im Markt-Kommissariat, Zimmer 56, die übrigen Gewerbetreibenden am

6. und 7. September cr.,

Vormittags von 7 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Zum Empfange der Erlaubnißscheine sind die Gewerbescheine resp. die Bescheinigungen über erfolgte Anmeldung zum stehenden Gewerbe mitzubringen und vorzulegen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Viehmarkt erst am Dienstag den 10. September stattfindet, und daß nach der im 3. Beiblatt zu Nr. 248 der Saale-Zeitung veröffentlichten Steuer-Ordnung vom 7. März d. Js. für die auf den hiesigen Jahrmärkten stattfindenden öffentlichen Lustbarkeiten neben dem Standgelde noch die a. a. O. verzeichneten Lustbarkeitssteuern im Voraus zu zahlen sind, deren Erhebung durch einen auf dem Roßplatze befindlichen Magistrats-Beamten erfolgt.

Halle a. S., den 10. August 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es ist diesseits wahrgenommen worden, daß die meisten Fracht- und Lastfuhrwerke hierselbst weit über das zulässige Maß hinaus beladen und hierdurch leicht Unglücksfälle herbeigeführt, stets jedoch die Zugthiere in einer an Mißhandlung bezw. Thierquälerei grenzenden Art und Weise überanstrengt werden. Es wird daher hierdurch auf folgende Bestimmungen der hiesigen Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 und des Gesetzes über den Verkehr auf den Kunststraßen vom 20. Juni 1887 hingewiesen:

„Die Beladung der Wagen muß in richtigem Verhältniß zur Leistungsfähigkeit des Gespannes stehen und ist verboten, eine größere Last auf den Wagen zu laden, als das Gespann im mäßigen Schritt ziehen kann.

Das höchste zulässige Ladungsgewicht bei einer Breite der Felgenbeschläge von 6—6½ cm ist 2000 kg, von 6½—10 cm 2500 kg, von 10—15 cm 5000 kg, von 15 cm und mehr 7500 kg.

Ladungsgewichte von mehr als 7500 kg dürfen nur dann, wenn die Ladung aus einer untheilbaren Last besteht, und nur unter Genehmigung der Polizei-Verwaltung und Innehaltung der von derselben gestellten Bedingungen transportirt werden.

Die Führer der Last- und Frachtfuhrwerke sind verpflichtet, den Polizeibeamten auf Erfordern das Gewicht der Ladung anzugeben und glaubhaft nachzuweisen. Können oder wollen sie dies nicht, so sind sie verpflichtet, die Ermittelung des Gewichtes der Ladung vornehmen zu lassen, und haben, wenn eine Ueberschreitung des zulässigen Gewichtes festgestellt wird, die Kosten der Ermittelung zu tragen."

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß in Zukunft die Befolgung vorstehender Bestimmungen strengstens controlirt und jede Zuwiderhandlung gegen sie eventuell als **Thierquälerei** geahndet werden wird.

Halle a/S., den 15. Juli 1895. (x

Die Polizei-Verwaltung.

Steckbrief.

Gegen den Tapezierer **Richard Becker** zu Halle a/S., geboren am 28. Mai 1862 zu Aschersleben, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten IX. D. 477/95 (III. 11160) Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 12. August 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 124 Blatt 4489 auf den Namen des Schuhmachermeisters **Oscar Ulbrecht** zu Halle a/S. eingetragene, Neitschke 124 belegene Grundstück: Kartenblatt 11, Parzelle 1978/4 von 4 ar 11 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Seitengebäude und Kohlenstall,

am 24. September 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7 Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1925 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. September 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 8. August 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Büschdorf Band 2 Blatt 60 auf den Namen der Tiefbauunternehmer **Karl Fricke** und **Ernst Fricke** zu Halle a/S. eingetragene, zu Büschdorf in der Delitzscherstraße belegene Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 43/13 von 51 ar 6 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Abort, Stallgebäude mit Waschhaus, Maschinen- und Gerätheschuppen,

am 28. September 1895, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 693 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 30. September 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 6. August 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Cröllwitz Band 5 Blatt 172 auf den Namen des Maurers **Karl Bernhard Martin** zu Cröllwitz eingetragene, zu Cröllwitz, Dölauerstraße 2a belegene Grundstück: Kbl. 2, Parzelle 446/66 von 8 ar 55 qm, bestehend aus: Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Stall, Rolle und Waschhaus,

am 1. Oktober 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 534 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 2. Oktober 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. (r

Halle a. S., den 6. August 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Halle a/S. Band 128 Blatt 4625 auf den Namen 1) der Firma **Aug. Hensel & Co.** in Liquidation zu Halle a/S. und 2) des Holzhändlers **Paul Lüttig** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Kaffierieserstraße Nr. 1 belegene Grundstück, bestehend aus Waschhaus mit Hofraum von 2 ar 62 qm, soll auf Antrag des Liquidators der Miteigenthümerin zu 1) **zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern**

am 3. Oktober 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2120 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 4. Oktober 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 7. August 1895. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 144 Blatt 5102 auf den Namen des Landwirths **Louis Bothe** zu Halle a/S. eingetragene, daselbst an der Verbindungsstraße zwischen Lerchenfeld- und Zwingerstraße belegene Grundstück: Kbl. 14, Parzelle 992/47,

am 8. Oktober 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,28 Mark Reinertrag und einer Fläche von 0,0351 Hektar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 9. Oktober 1895, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. (r

Halle a. S., den 8. August 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Pferde-, Vieh- und Kram-Markt in Wiehe

am Dienstag, den 27. August 1895.

Wiehe, den 5. August 1895. **Der Magistrat.** Kammradt. (ad

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unserm Prokurenregister sind zufolge Verfügung vom 6. August 1895 an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt:

I. Die den Kaufleuten **Reinhold Mundt** und **Paul Schultze**, Beide zu Halle a/S., von dem Fabrikant **Karl Friedrich Schultze** daselbst als Inhaber der Firma **C. F. Schulze** ertheilte, unter Nr. 420 eingetragene Collektivprokura ist gelöscht.

II Der Fabrikant **Karl Friedrich Schulze** zu Halle a/S., als Inhaber der Firma **C. F. Schulze**, hat dem Kaufmann **Reinhold Mundt** zu Halle a/S. Prokura ertheilt und ist dies unter Nr 549 eingetragen.

Halle a/S., den 6. August 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Bernhard Salzmann** zu Halle a/S. wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 25. Juni 1895 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 25. Juni 1895 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 10. August 1895.

Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Pflasterstein-Verdingung.

Zur nächstjährigen Unterhaltung der Provinzial-Chausseen u. Straßen sollen 1446 cbm Reihen-Pflastersteine und 247 lfd. m Hochbordsteine aus Porphyr bis zum 1. April 1896 beschafft werden, und zwar sind zu liefern:

Pflastersteine

1. 12 cbm frei Bahnhof Weißenfels,
2. 384 „ „ „ Lützkendorf,
3. 500 „ „ „ Mücheln,
4. 40 „ „ „ Teutschenthal,
5. 82 „ „ „ Oberröblingen (Helme),
6. 320 „ „ „ Sangerhausen.

Hochbordsteine

7. 10 lfd. m frei Bahnhof Mücheln,
8. 67 „ „ „ „ Oberröblingen (Helme),
9. 100 „ „ „ „ Hettstedt.

Die Pflastersteine sollen eine ebene, annähernd rechtwinkliche Kopffläche von 0,16—0,20 m Länge und 0,12—0,16 m Breite, eine mindestens zwei Drittel so große Fußfläche als die Kopffläche und eine Höhe von 0,16—0,20 m besitzen.

Die Hochbordsteine sollen 0,35—0,40 m hoch, 0,10—0,12 m stark, an den Köpfen bis 0,30 m unter die Oberkante rechtwinklich bearbeitet, mit ebenen Kopfflächen versehen und in den einzelnen Stücken nicht unter 0,40 m lang sein.

Angebote sind bis **Dienstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,** versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei an die unterzeichnete Landes-Bauinspection einzusenden. Zugleich mit dem Angebot ist ein Probestein einzusenden. (ad

Elsleben, den 13. August 1895.

Die Landes-Bauinspection.

Bekanntmachung.

Der **Herbstviehmarkt** wird hierselbst nicht am 6. u. 7. September, sondern am **20. u. 21. September cr.** abgehalten.

Calau (N.-L.), den 9. August 1895.

Der Magistrat. Kirchke. (a

Gerichtlicher Verkauf.

Die in der **Carl Soellinger'schen Konkursmasse** noch vorhandenen

Grabdenkmäler, Grabeinfassungen, Granitstufen

und **Sandsteine** aller Art

sind **billig zu verkaufen.**

Näheres in meinem Kontor

Mansfelder Straße 51, I.

Halle a/S., den 8. August 1895.

J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter. (a

Auction.

Im Auftrage des Pflegers einer Nachlaßsache versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung am **Freitag den 16. August cr. Vormittags von 11 Uhr ab** in meinem Auctionslokale **Kaiser Wilhelms-Halle (kl. Saal, Eingang Promenade)** Mobilien, als: Kleider-, Wäsche- und Küchenschränke, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Kommode, 1 birk. Glasschrank, Sopha, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräth; ferner: Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Gold- und Silbersachen, Uhren, Bücher, Leinen, 21 St. Federbetten u. v. a. m.; außerdem ein fast neues Niederrad (Pneumatik). (r

Louis Kaatz,
vereid. Taxator u. Auctionscommissar.

Auction.

Freitag den 16. August cr. Nachm. 3 Uhr versteigere ich in **Ammendorf im Bauermann'schen Grundstücke** an der Elster zwangsweise gegen Baarzahlung: versch. Polsachen, Glas- und Porzellansachen, 1 Stegtisch, 1 Sopha, 1 Kommode, Koffer, 1 Kinderwagen, Bettstellen mit Matratzen, Stühle, 10 große u. 19 kl. Bettstücke, 1 große Partie Bettwäsche, Handtücher ꝛc. und versch. Hausgeräth.

Müller, Gerichtsvollzieher. (a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950815043/fragment/0001

Thierack's hygienische Fettseife No. 690
ist den 40 Pfg. Seifen mindestens ebenbürtig
Preis 25 Pfg.
(ad

Eckgrundstück an der Kaserne, mit Restaurant, Kaufladen und Schnapsschank, soll wegen Todesfall sofort verkauft oder verpachtet werden. Zur Uebernahme per Kauf 4—6000 ℳ erforderlich. Off. K. 6464 Exped. d. Ztg. erb.

Haus-Verkauf.
Hausgrundstück, Nähe des Marktes, mit Thoreinfahrt, gr. Werkstatt, für jedes Handwerk passend, gr. Hofraum, ev. Stallung, 7% verzinsl., zu verkaufen. Näheres **Buchererstraße 50, I.**

Verkaufe mein **Haus**, 13 Jahre alt, Bahnhofsnähe, Preis 43,500 ℳ, Miethsertrag 2480 ℳ, verzinslich zu 5¼%. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [231

Mein Hotel will ich an tüchtigen Fachmann per sofort oder später **verpachten.** Zur Uebernahme 7—8000 ℳ erforderlich. Selbstreflektanten belieben sich direkt an mich zu wenden. (ar
L. Krug, Nordhausen.

Fleischerei,
schönes Grundstück, Stadt von 10,000 Einw., sehr gutes Geschäft, vorzügl. Geschäft, einzige Fleischerei in langer Straße, soll unglücklich. Familienverh. h. **sofort** verkauft werden. Anzahl. nach Uebereinkunft. Näheres kostenfrei durch **Otto Winkler**, Bitterfeld, Kaiserstr. 20.

Abdeckerei
in einer Kreisstadt von 11,000 Einw., einzige in der ganzen Umgegend, bei mäßiger Anzahlung verkäuflich. Kostenfreie Auskunft durch (a
Otto Winkler, Bitterfeld, Kaiserstr. 20.

Ein nachweisl. flottes **Viktualiengeschäft** ist umständeh. zu verk. Zu erfr. Lindenstraße 53 im Cigarrenladen.

Gangb., gut eingerichtete **Fleischerei** zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter E. 6599 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
Eine **Bäckerei** mit **Material-Geschäft** nebst Haus in großem Dorfe (1500 Einwohner) umständehalber **sofort** zu **verkaufen.** Näheres bei **C. A. Braunsiedt, Halle a/S.** (s

Stadtgasthof-Verkauf,
Ein nachweisl. guter **Gasthof** mit bedeut. Ausspf., an Hauptstr. gelegen, ist weg. Krankh. des Besitzers sof. zu verk. durch **G. Höfer** in Merseburg. (ar

Bäckerei-Gesuch.
Eine flotte Landbäckerei wird sofort gekauft. Preis u. Anzahlung betr. Off. sind an Bäckermeister **Brückner** in Altenroda bei Bibra zu senden. (ad

Gasthof-Verkauf.
Ein flottgehender **Gasthof**, mit neuerbauten Gebäuden, in einer verkehrsreichen Garnisonstadt Anhalts, ist krankheitshalber preiswerth sofort zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter S. L. 809 an das **Anhaltische Tageblatt**, Dessau erbeten. (

Geschäfts- und Grundstücks-Verkauf.
Familienverhältnisse halber, ist mein im Anhaltischen Städtchen belegenes **Materialwaaren-rc.-Geschäft** mit Branntweinhandel, für 18,000 ℳ bei 6—7000 ℳ Anzahlung zu **verkaufen.** Gebäude neu. Hypothek kann selbst darauf stehen. Offerten sub 1464 C. an die Exped. d. Zeitung erbeten. (ar

Eine seit sehr vielen Jahren **schwunghaft** betriebene **Bäckerei** ist krankheitshalber sof. zu verkaufen. Näh. d. **Hartmann's Buchhandlung**, Querfurt (ar

Eine in guter Lage von Eisleben gelegene **Bäckerei** ist zu verpachten. Off. unter 1484 X. an die Exp. d. Ztg. (ar

Baustellen-Verkauf.
In Weimar, vis-à-vis dem Staatsbahnhofe, am Jubiläumsplatze, ist ein **ca. 1500 qm haltendes Areal** preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Anlage eines Pferde- oder Viehgeschäftes oder Filiale eines dergl. Geschäfts, da solches am Platze fehlt und **hochrentables** Geschäft werden würde. Näh. ertheilt kostenlos **Albert Werner, Apolda**, Dornsgasse 16. (ad

No. 690
(ad

Bauplätze in beliebiger Größe Freiimfelderstraße, sowie Nähe des Güterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei (r
S. Loewendahl, Marienstraße 19.

60—70,000 Mark
zu 4% am 1./10. d. Js. auf Landhypothek **auszuleihen.** Kündigung bei pünktlicher Zinszahlung lange Jahre ausgeschlossen.
Offerten unter 1398 H. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Wer leiht einem pünktlichen Zinszahler gegen hypothekarische Sicherheit
12—15,000 Mark.
Unterhändler verbeten. Offerten unter Mm. 1120 an die Exped. d. Ztg.

10—12,000 Mark zur sicheren 2. Stelle von pünktlichem Zinszahler **gesucht** per sofort oder später. Gefl. Off. unter 1174 X. an die Exped. d. Ztg. (r

10,000 Mk. Mündelgelder sofort zu verleihen. Offerten unter G. 6601 an die Hauptexped. d. Ztg. erbeten.

35,000 Mark
auf hochfeine 2. Hypothek gesucht. Offerten unter D. 6598 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

28—30,000 Mk.
auf beste 2. Hypothek innerhalb der Feuerkasse zu 4½% gesucht. Off. erb. unter S. s. 933 an die Exped. d. Ztg.

12—15,000 Mark
auf ein Grundstück im Süden der Stadt per 1. Oktbr. als erste Hypothek gesucht durch **M. Möbius**, Bäckermeister, Giebichenstein, Reilstraße Nr. 105.

Zwei gute Hypotheken von **10,000** und **5600 Mark** sind ertheilungshalber sofort oder 1. Oktbr. zu cediren. Off. unter R. 6607 an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark
auf sichere Hypothek den 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter C. 6597 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000 Mark
zur ersten Stelle auf Hausgrundstück per sofort gesucht, dahinter stehen 9000 ℳ. Off. unter Nr. 1125 an die Exped. d. Ztg.

Anständige Wittwe in dringender Not bittet Edeldenkende um ein Darlehn von 20 ℳ. Off. u. Ss. 1126 an die Exped. d. Ztg.

Karlstraße 1 Laden mit Wohnung für 350 ℳ zu vermiethen.
Ebendaselbst **Bäckerei** per 1. Januar 1896 preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Robert Plötz, Leipz. Str. 17.** (d

Großer Laden
in feinster Geschäftslage von Halle sehr preiswerth per sofort oder später zu vermiethen. Alles Nähere Chiffre 744 Z. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Laden, nahe am **Markt,** mit anschließ. Comtoir., Niederlage event. auch Wohnung, zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstr. 10,** p. (d

Brüderstraße 9 (d
Laden mit **Comtoir** zu vermiethen u. jederzeit zu beziehen.

Kl. Laden Gr. Steinstr. 10, f. Blumengeschäft passend, 500 ℳ, 1./10. zu verm. (d

Magdeburger Straße 3
Laden preiswerth zu vermiethen. Näh. bei **Robert Plötz, Leipz. Str. 17.** (d

Apolda.
Ein **Laden** mit 3 großen Schaufenstern und geräumiger **Wohnung,** zu jedem Geschäft passend, in Mitte der Stadt gelegen, ist sofort oder später zu beziehen bei (ad
A. Vollrath, Ritterstraße 32.

Laden mit Wohnung, auch nur als Wohnung zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 9.** (r

In meinem, in bester Lage **Nebra's** befindlichen Wohnhause ist ein **geräumiges Geschäftslokal,** in welchem mehr. Jahre ein **Herren-Garderobe-Geschäft,** das einzige am Platze, betrieben wurde, nebst dazugehöriger Wohnung, wegen Wegzuges des jetzigen Inhabers **zu vermiethen** und **1. Januar 1896** zu beziehen.
Waldemar Kabisch, Nebra a/U. (ad

Pferdestall und Remise Sophienstr. 26 1. Oktbr. zu vermiethen. Näheres Albrechtstr. 8. (d

Geiststraße 39 (r
ist die **I. Etage** (450 ℳ), ebenso eine **Werkstatt** (110 ℳ) zum 1. Oct. bezieh.

Anhalter Straße 16
2 halbe Etagen zu verm., 1. Okt. zu bez. (r

Albrechtstr. 43 (s
herrsch. II. Etage, 4 St., 2 K. mit allem Zubehör sofort oder später **versetzungshalber** zu verm. Näheres **Buchererstr. 78, p.**

Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 3 St., 2 K., K. und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermiethen.
F. L. Brömme, Trotha bei Halle a/S., Magdeburger Straße 14.

Gr. Steinstr. 74
ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.
Carl Steckner. (s

Herrschaftliche Beletage
per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. **Magdeburger Str. 41, p.**

Wohnung für 210 Mark an ruhige Leute zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen **Mühlweg 35.** (r

2 Stuben, K. u. Zub., **Hofwohnung,** 60 Thlr., per 1. Oktober 1895 zu vermiethen **Meckelstraße 8.** (r

Wohn., 50 u. 60 Th. Charlottenstr. 14, II. (s

Schillerstr. 19 frdl. Mansardenwohn. 3 Zim., K. u. Zubeh. für 200 ℳ 1. Okt. zu verm. Näh. b. Hausm. u. Thorstr. 1, p.

St., K., K., 90 ℳ, Seitengeb., IV., 1./10. an einz. Pers. z. v. Näh. Gr. Steinstr. 10, p.

Friesenstraße 14
2 Wohnungen zu 60 u. 63 Thlr. sofort, eine desgleichen zum 1./10. zu 68 Thlr. (r

Marienstr. 2
2. Etage hell und freundlich, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage.

Blumenthalstraße 6
herrschaftl. Beletage mit Fremdenzimmer in der Mansarde und Nebenräumen, Vorgartenbenutzung rc., per 1. Oktober cr. bei. **Preis 1100 Mark.** Besichtigung unter Führung des Hausmannes von Blumenthalstraße 5 Vorm. von 9—11 und Nachm. 2—5 Uhr. (r

Mansard-Wohnung, 2 St., K., K. 1./10.
250 ℳ, Werkst. nebst Wohn. St., K., K
1./10. 290 ℳ **Werkstr. 2, II.** (s

Frdl. Wohnung, 2. Etage, 240 ℳ, sofort oder später beziehbar (r
Herrenstraße 9.

Woh., I E., 300 ℳ Charlottenst 2. (r

2 Balkons, 7 Z. u. reichl. Zub. zu verm. Henriettenstr. 13. (r

Wohnung zu 330 M. u. 140 Mk. **Moritzzwinger 8.**

Magdeburger Straße 3
nächste Nähe der Bahn **III. Etage,** herrschaftlich, 7 Z. und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Robert Plötz, Leipz. Str. 17.** (d

Lindenstraße 64
stehen mehrere **Wohnungen zu vermiethen.** Zu erfragen (r
Dryanderstraße 13, I.

Eine schöne **Wohnung,** 3. Etage, **4 Zimmer mit Küche u. Zubehör, zu 450 Mk., Leibgiererstr.,** sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei (r
S. Loewendahl, Marienstr. 19.

Wohnung zu 45 und 34 Thaler **Ritterstraße 13.** (r

Kleine frdl. Wohnung, 25 Thlr. an einz. anst. Leute zu vermiethen Steg 15.

Marienstraße 28, II.
Bahnnähe, 4 Stuben, 1 K., K. u. Zub., 475 Mk., per 1. Oktbr. zu vermiethen. Näh. b. Hausmann u. Gr. Klausstr. 24. (r

Buchererstr. 36, 3 Tr.
Wohnung bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre. (r

Wohnung
im Preise von 225 Mk., zwei Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zu vermiethen **Hardenbergstr. 37.** (r

Hofwohnung, 150 Mk., zum 1. Okt. zu beziehen (r
Forsterstraße 56, p.

Stube u. K., 36 Thlr. Plänerhöhe 56.

2 St., K., K. u. Zub., 1./10. Brunoswarte 5.

Frdl. **Wohnung** für einz. Leute in sein. Hause, 1. Okt. f. 400 ℳ zu verm. Desgl. **1 Wohnung** f. 90 Thlr., 1. Okt. Näheres **Riebeckplatz 2, I.** (r

2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., z. 1. Okt. zu verm. **Gr. Steinstr. 5.**

Wohnung 2 St., 2 K., K. u. Z. 70 Thlr., 1 St. u. K. 80 Mk. Bölbergasse 1.

2 St., K. u. K. zu verm. Zwingerstr. 31. Zu erfragen **Zwingerstr. 26, I.**

Kellerwohn., 48 Thlr. Parterre 3, part.

Frdl. Wohng., 60 Thlr., v. ruh. Leuten 1. Okt. zu beziehen Brunoswarte 29, I.

Stube, Kammer u. Küche an einzelne Leute zu vermiethen Schmeerstr. 3.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Kl. Land- u. Gastwirthschaft, ½ Stunde von einer gr. Provinzialstadt entfernt, in nächster Nähe des Waldes, mit schönem Saalbau, Park u. Schießstand, wo im Sommer fast täglich von einer Schützengesellschaft Schießübungen abgehalten werden, eignet sich auch vorz. als Landbesitz, ist am 1./10. 95 anderweitig zu verpachten oder ertheilungshalber zu verk. Anfr. unter H. T. 374 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Verkauf.
Mein gutgehendes Colonial-, Tabak-, Cigarren-, Wein- und
Eßwaaren-Geschäft
verkaufe wegzugshalber billigst. Das Geschäft liegt in bevölkerter Lage Leipzig-Vorstadt, hat großen hellen Eckladen mit 2 großen Schaufenstern und einem monatlichen Umsatz von 1600—2000 ℳ. Offerten u. A. 410 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig erbeten. (ad

Bäckerei-Verkauf.
Eine gutgehende **Bäckerei** in bester Lage Leipzigs ist Umständehalber preiswerth zu **verkaufen.** Uebernahme kann sofort erfolgen. Gefl. Offerten sub U. 450 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

Fabrikgeschäft,
nachweislich rentabel, wird von bemittelten jüngerem Kaufmann zu kaufen gesucht. Betheiligung nicht ausgeschlossen. Strengste Discretion verbürgt. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig unter V. 363 zu richten. (ad

Verh. Ochsenfütterer
w. für e. **Rittergut b. Halle z. 1. Okt. od. sof. bei hoh. Lohn ges.** Meldungen mit **Zeugnissabschr.** unter F. F. 4173 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

Vertretung leistungsf. Häuser j. Br. von e. Magdeb. Agenten ges. Off. sub Chiffre P. N 321 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Zimmerrolle, statt 80 für 40 ℳ, **2 Wringmaschinen** für Waschanstalten oder Hotels, statt 50 für 30 ℳ, einige **Blech- und Holzschilder,** sowie mehrere **Fässer Granitölfarbe spottbillig zu verkaufen Blumenstr. 2, II.** (s

24,000 Mk.,
auch getheilt, per **Mitte Oktober,**
10,000 Mk.
v. 1./1. 96 zur **ersten Stelle auszuleihen.**
Woldemar Thoss, (s
Schulstraße 7, I.

Wer
weist einem bemittelten, erfahrenen Kaufmann gegen Entschädigung die Fabrikation gut lohnender Artikel nach? Betheiligung nicht ausgeschlossen. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig unter U. 362 zu richten. (ad

Zum Vertriebe **patentirter Bauartikel,** die vorzüglich eingeführt, bereits in großen Massen für Staats-, Communal- und Privatbauten Verwendung gefunden haben, werden
tüchtige Vertreter
in allen Städten der Provinz Sachsen **gesucht.** Offerten unter Chiffre P. R. 324 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten. (ad

Ein wirklich tüchtiger
Oberkellner
in gesetzten Jahren, mit prima Zeugnissen über seine bisherige Thätigkeit, wird für ein großes, feines Restaurant in Thüringen p. 1. Oktober in selbstständige Stellung gesucht. Derselbe muß mindestens 1000 Mark Caution stellen können. Eventuell ist das Etablissement auch bei einem Vermögensnachweis von 5000—6000 Mark in Bierpacht zu übernehmen. Offerten unter D. 413 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig zu übersenden. (ad

Erfindungen
oder patentfähige Ideen werden zu kaufen gesucht. Ev. Betheiligung. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig unter T. 361 zu richten. (ad

Schafknecht,
unverh. wird z. **sofort** od. **1. Okt.** b. hohem Lohn **ges.** Meldg. mit **Zeugnissabschr.** u. Chiffre F. B. 4153 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (ad

Thierack's hygienische Fettseife No. 690
ist die beste Seife zur Pflege der Haut.
(ad

Herrsch. Parterre, 3 gr. Zimmer, K., K. u. all. Zub. 1. Okt. Forsterstr. 3, p. r.

Wohnung zu 65 Thlr. 1. Oktober zu beziehen **Dachrinnstraße 11.**

Frdl. Wohn. für 150 Mk. sofort zu beziehen Gr. Klausstr. 25.

Forsterstraße 5, 1. Etage
1. Oktober zu beziehen. Näheres part.

Eine Wohnung zu verm., 2 Stuben, 1 Kam. u. Küche Hardenbergstr. 38.

Freundl. **Stube** an einzelne Person 1. Okt. zu verm. **4. Vereinsstr. 9.**

Freundl. geleg. **möbl. Zimmer** mit sep. Eingang billig zu vermiethen. **F. Sohst,** Schwetschkestr. 9.

Alleinsteh. Dame (ev. Lehrerin), find. freundl. Heim (1 od. 2 möbl. Zim., auf Wunsch Pension) bei ält. gebild. Wittwe. Näh. mündlich od. schriftlich. Offerten unter No. 1121 an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. u. sof. zu bez. Kl. Klausstr. 14, I.

Fein möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Kabinet, zu beziehen (r
Albrechtstraße 45, I.

Gut möbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61. (s

Gut möbl. Z. zu verm. Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zimmer Niemeyerstr. 21, p.

Möbl. Zim. z. vm. Merseburger Str. 20, II.

J. Mann f. frdl. Logis Dryanderstr. 21, II.

Frdl. möbl. Zimmer Anhalterstr. 17, II, r.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Leipzigerstr. 4, II.

Möbl. Schlafst. m. Kost Kl. Sandberg 9.

Suche zu **sofort Pferdestall und Remise** zu miethen. (r
G. Riedel, Friedrichstr. 12.

Viktualien-Keller per 1. Oktober zu pachten gesucht. Offerten u. H. 6602 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Eine **Wohnung,** bestehend aus 2 St., 3 Kammern nebst Zubehör, Nähe der Bahn, wird zum 1. Oktober gesucht. Preis v. 450—500 ℳ, womöglich 1. Etg. Off. u. Oo. 1122 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung im Preise von 300—400 Mark gesucht. Offerten unter J. 6603 an die Expedition dieser Zeitung erb.

Für 2 Knaben im Alter von 9 und 11 Jahren wird eine gute **Pension** in einer Lehrerfamilie **gesucht.**
Offerten unter F. 6589 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Schüler oder sonst ein junger Mann findet noch **Pension** (r
Niemeyerstraße 14, part.

Töchterpensionat,
wirthschaftl., wissenschaftl. und gesellschaftl. Ausbildung, angenehmes Heim, vorzügliche Empfehlungen. (r
Halle, Fr. **V. Hause,**
Magdeburger Str. 31, I.

Anst. **Pension** ist noch frei. Gefl. Off. sub L. 6605 an die Exped. d. Ztg.

Weiße Schmierseife,
mit **Salmiak** und **Terpentin,** vorzüglich zum Einweichen der Wäsche, à Pfund 25 ₰, bei 10 Pfund 20 ₰, empfiehlt (r
Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

Panama-Spähne, Gall- u. Marseillerseife
zu **zartfarbigen** und **seidenen Stoffen** empfiehlt (r
Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

Göttertrank Heidelbeerwein
Beliebt bei Gesunden und Kranken, bester Wein für Damen und Kinder, sehr gesund, äußerst angenehm. ¾ Lit.-Fl. 0,90 Mk. incl. gegen Nachn. Probesendungen von 2 Fl. an. (i
Gustav Egen, Heidelbeerweinkelterei, **Hennen** a. d. Ruhr.

Thierack's hygienische Fettseife No. 690
ist unter den fein parfümirt. Toilette-Seifen die billigste.
(ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950815043/fragment/page=0002